

Bedienungs- und Wartungsanleitung



SRV 600 i
Honda GX 100



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Sicherheitsvorschriften	5
Bildliche Darstellung	8
Gerätebeschreibung	9
Technische Daten	10
Tätigkeiten vor Arbeitsbeginn	12
Starten	13
Stampfen	14
Außer Betrieb nehmen	14
Wartungsübersicht	15
Wartungsarbeiten	16
Betriebsstoffe und Füllmengen	19
Fehlersuche	19
Lagerung	20
Kontaktadressen	23

Vorwort

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung soll Ihnen erleichtern Ihren Stampfer kennenzulernen, zu warten und die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Bei Beachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung helfen Sie Gefahren zu vermeiden, Reparatur- und Ausfallkosten zu vermindern, und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer Ihres Stampfers zu erhöhen.

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung muss ständig am Einsatzort des Stampfers verfügbar sein.

Bei Bedarf erhalten Sie weitere Informationen von Ihrem autorisierten WEBER-Händler oder über eine der Kontaktadressen auf der letzten Seite.

Informationen zum aufgebauten Honda-Benzinmotor sowie eine ET-Liste des Motors erhalten Sie unter **www.honda-engines-eu.com**

Die jeweils gültige Konformitätserklärung liegt jeder Maschinenlieferung bei.

Sicherheitsvorschriften Allgemein

Alle Sicherheitshinweise sind zu lesen und zu beachten da sonst

- Gefahr für Leib- und Leben des Benutzers
- Beeinträchtigungen an der Maschine und anderer Sachwerte drohen.

Neben der Bedienungsanleitung sind die im Verwenderland verbindlichen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Stampfer darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzt werden. Störungen die die Sicherheit beeinträchtigen müssen umgehend beseitigt werden.

Der Stampfer vom Typ SRV 600i ist ausschließlich für die Verdichtung von

- Sand
- Kies
- Schotter
- teilbindiges Mischmaterial

bestimmt. Jeder andere Einsatz des Stampfers gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist ausschließlich durch den Betreiber zu verantworten. Für Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Bestimmung entstehen wird jede Haftung abgelehnt. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jeder nicht bestimmungsgemäße, abweichende Einsatz.

Fahren

Stampfer dürfen nur von geeigneten, mind. 18 Jahre alte Personen, gefahren werden. Sie müssen vom Unternehmer oder dessen Beauftragten im Führen des Stampfers unterwiesen sein.

Der Maschinenführer hat die verkehrsrechtlichen Vorschriften einzuhalten. Werden durch Dritte sicherheitswidrige Anweisungen gegeben so ist dem Bediener das Recht einzuräumen diese Anweisungen abzulehnen.



Unbefugten Personen ist der Aufenthalt während des Verdichtungs Vorgangs im Bereich des Stampfers verboten.

Schutzausrüstung

Bei dieser Maschine kann der zulässige Beurteilungsschallpegel von 80 dB(A) überschritten werden. Auch können für den Betreiber bei Einsatz der Maschine weitere Gefahren ausgehen. Es sind daher persönliche Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Zur Schutzausrüstung gehören:



Gehörschutz



Schutzhelm



Schutzschuhe



Schutzhandschuhe

Betrieb

Vor Arbeitsbeginn hat sich der Betreiber des Stampfers mit der Arbeitsumgebung vertraut zu machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Boden als auch die notwendige Absicherung der Baustelle im Bereich zum öffentlichen Verkehrsbereich sowie die Beachtung der verkehrsrechtlichen Vorschriften.

Der Stampfer darf nur mit allen Schutzeinrichtungen betrieben werden. Die Schutzeinrichtungen müssen sich alle in funktionsfähigem Zustand befinden.

Mindestens einmal pro Schicht ist der Stampfer auf äußerlich erkennbare Mängel zu prüfen. Bei erkennbaren Mängeln ist der Betrieb des Stampfers sofort einzustellen und die zuständige Person zu informieren. Vor Wiederinbetriebnahme sind aufgetretenen Störungen am Stampfer zu beheben.

Betrieb unter erschwerten Bedingungen

 Niemals Abgase einatmen, sie enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas, das extrem gefährlich ist und in kürzester Zeit zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen kann.

Den Motor daher niemals in geschlossenen Räumen oder an schlecht belüfteten Orten (Tunnel, Höhlen usw.) betreiben. Besondere Vorsicht ist geboten wenn der Motor in der Nähe von Menschen und Nutztieren betrieben wird.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten

Bei Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten dürfen nur **Weber Originalersatzteile** verwendet werden um einen zuverlässigen und sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Einstell-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten gem. dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung sind termingerecht einzuhalten. Diese Tätigkeiten dürfen nur von unterwiesenem Personal durchgeführt werden.

Bei Reparatur-, Wartungs- oder Inspektionsarbeiten ist der Motor des Stampfers gegen unbeabsichtigtes starten zu sichern.

Alle druckführenden Leitungen, hier insbesondere Hydraulikleitungen und Leitungen des Einspritzsystems des Antriebsmotors sind vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten drucklos zu machen.

Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten ist der Stampfer auf ebenem- und tragfähigem Untergrund abzustellen und gegen wegrollen oder wegkippen zu sichern.

Schwerere Einzelteile und Baugruppen sind beim Austausch an Hebezeugen mit ausreichender Tragkraft zu sichern und anzuheben. Es ist darauf zu achten dass keine Gefahr durch die angehobenen Einzelteile oder Baugruppen ausgehen kann.

Es ist nicht gestattet sich unter schwebende Lasten aufzuhalten oder zu arbeiten.

 Schmieröle und Kraftstoffe können bei Hautkontakt Hautkrebs verursachen. Bei Kontakt sind die kontaminierten Hautpartien unverzüglich mit geeignetem Waschmaterial zu reinigen.

Prüfung

Stampfer sind nach den entsprechenden Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf, jedoch jährlich mindestens einmal durch einen Sachkundigen auf den betriebssicheren Zustand zu prüfen. Die Prüfungsergebnisse sind schriftlich festzuhalten und mindestens bis zur nächsten Prüfung aufzubewahren.

Reinigungsarbeiten

Vor dem Reinigen des Stampfers mit einem Hochdruckreiniger alle zugänglichen elektroführenden Schalter, Kabelverbindungen usw. gegen eindringendes Druckwasser durch abkleben schützen.

Reinigungsarbeiten dürfen nur in hierzu geeigneten, zugelassenen Räumen (u. a. Ölabscheider) durchgeführt werden.

Entsorgung

Alle Betriebs- und Hilfsstoffe sind umweltgerecht gem. den jeweiligen länderspezifischen Vorschriften zu entsorgen.

Wichtige Informationen für Bedienungs- und Wartungspersonal sind durch Piktogramme gekennzeichnet.



Warnung vor gesundheitsschädlichen oder reizenden Stoffen



Warnung vor einer Gefahrstelle



Warnung vor schwebender Last



Gehörschutz tragen



Allgemeines Gebot



Umweltschutz



Schutzhelm

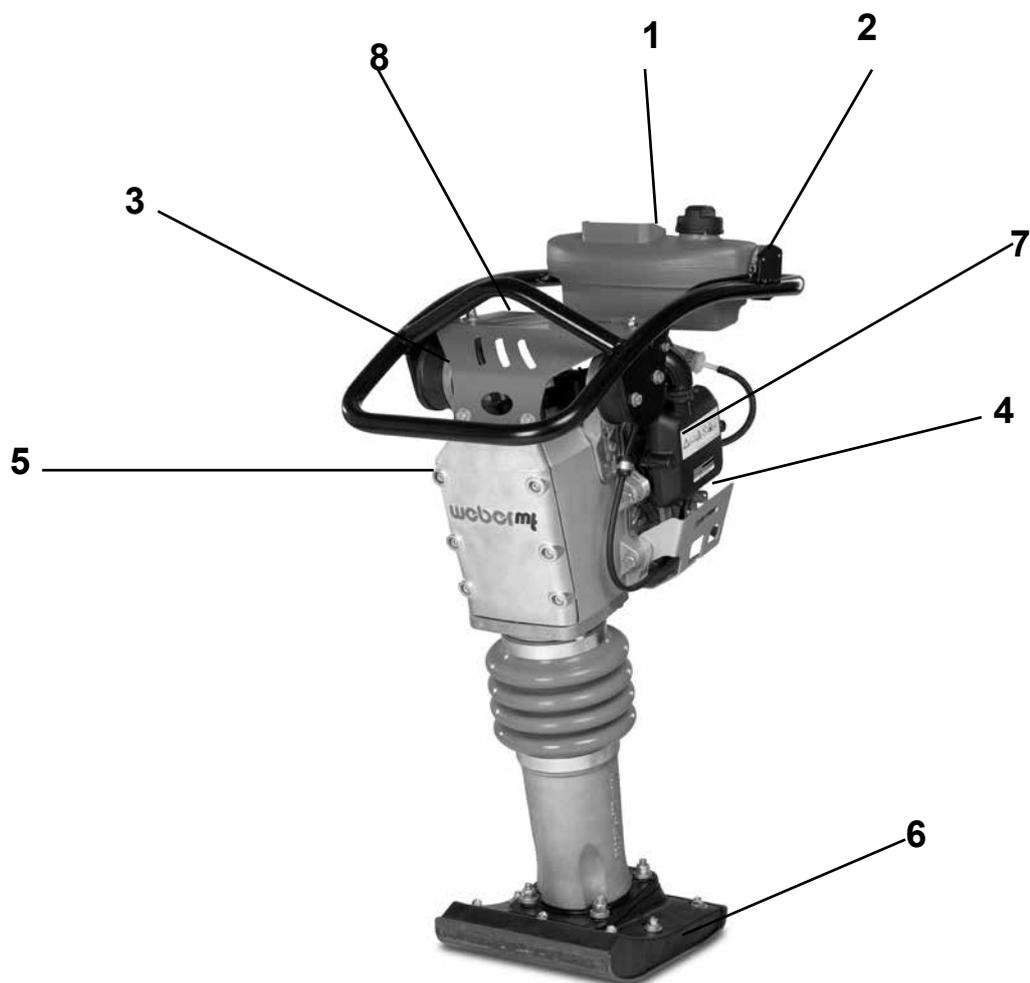


Schutzschuhe



Schutzhandschuhe

Bildliche Darstellung



Gesamtansicht SRV 600 i

- | | | | |
|---|-------------------|---|---|
| 1 | Kraftstofftank | 5 | Stampfsystem |
| 2 | Gashebel | 6 | Stampffuß |
| 3 | Handführungsbügel | 7 | Luftfilter |
| 4 | Motor | 8 | Gehörschutz (Aufkleber)  |

Gerätebeschreibung

Der Stampfer des Typs SRV 600 i wird zu Verdichtungsarbeiten im Wege-, Rohr-, Kanal- und Gartenbau eingesetzt.

Antrieb

Der Antrieb erfolgt durch einen luftgekühlten Honda-Benzin-Motor.

Die Kraftübertragung erfolgt über die Fliehkraftkupplung direkt auf das Stampfsystem. Durch den Stampffuß wird die Verdichtungsarbeit geleistet.

Bedienung

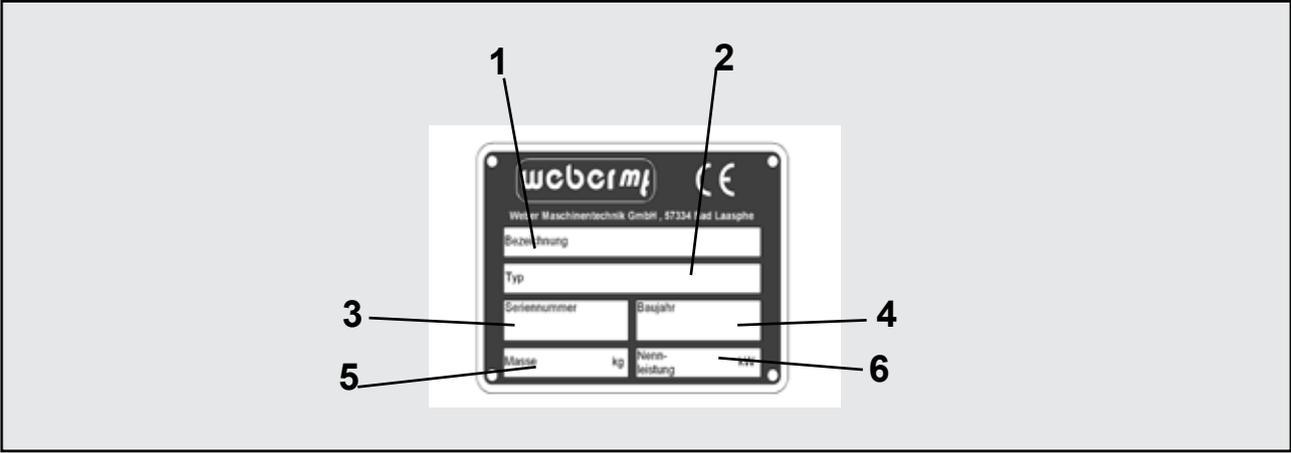
Der Honda-Benzinmotor wird mit dem angebauten Reversierstarter gestartet.

Nach dem Start wird über die am Motor angebrachte Fliehkraftkupplung des Stampfsystem in Schwingungen versetzt. Über den Gashebel wird die Motordrehzahl zwischen Leerlauf- und Vollgasdrehzahl eingestellt.

Technische Daten

	SRV 600 i
Gewicht	
Betriebsgewicht CECE (in kg)	63
Abmessung	
Länge über alles (in mm)	720
Breite über alles (in mm)	365
Höhe (in mm)	1040
Stampffußbreite (in mm)	280
Schlagzahl (/min)	700
Hub (in mm)	65
Antrieb	
Motorhersteller	Honda
Typ	GX 100
Leistung bei Betriebsdrehzahl nach ISO 3046-1 (kW)	1,8
Verbrennungsverfahren	4-Takt-Benzin
Betriebsdrehzahl (m/min)	4100
Kraftstoff	Benzin bleifrei

	SRV 600 i
Geräuschwerte gem. 2000/14/EG	
Schalldruckpegel L_{PA} ermittelt nach EN 500, in dB (A)	98
Schalleistungspegel L_{WA} ermittelt nach EN ISO 3744 und EN 500, in dB (A)	108
Vibrationswerte	
Hand-Arm-Vibration gewichteter Effektivwert der Beschleunigung ermittelt nach EN 500, in m/s^2	8,1
 Die Einhaltung der Vibrationswerte ist gem. Richtlinie 2006/42/EG durch den Betreiber zu beachten.	



1 Bezeichnung

.....

2 TYP

.....

3 Serien-Nummer

.....

4 Baujahr

.....

5 Masse

.....

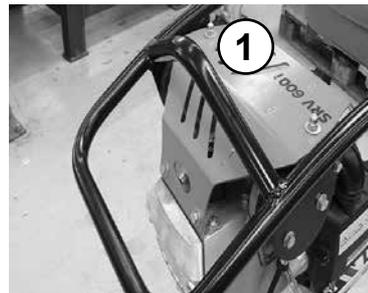
6 Nennleistung kW

.....

Tätigkeiten vor Arbeitsbeginn

Transport

 Bei Transport auf einem Fahrzeug ist der Stampfer mit geeignetem Zurrmaterial zu sichern.



Verladung mit Kran

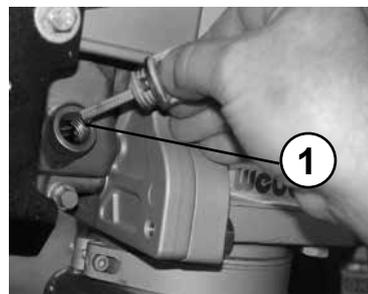
Kranhaken in die Kranöse (1) einhaken und Maschine auf das gewünschte Transportmittel heben.

 Nur Hebewerkzeuge mit einer Mindesttragkraft von 100 kg verwenden.

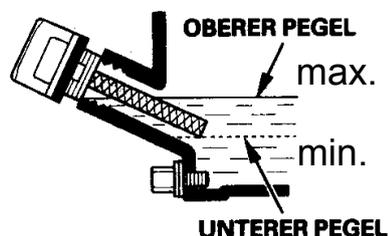
 Nicht unter die schwebende Last treten.

Motorölstand prüfen

Ölpeilstab (1) aus dem Kurbelgehäuse ziehen.



Korrekter Ölstand zwischen min. und max. Markierung.



Kraftstoffvorrat prüfen

Tankdeckel (1) öffnen und entfernen, Füllstand prüfen, ggfs. mit sauberem Kraftstoff gem. Spezifikation bis Unterkante des Einfüllstutzens auffüllen.

 Verschütteten oder übergelaufenen Kraftstoff sorgfältig aufwischen.

 Schmieröle und Kraftstoffe können bei Hautkontakt Hautkrebs verursachen. Bei Kontakt sind die kontaminierten Hautpartien unverzüglich mit geeignetem Waschmaterial zu reinigen.

 Bei Arbeiten an der Kraftstoffanlage geeignete Löschmittel bereit halten.

 Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten!



Starten

- ! **Nach liegendem Transport: Stampfer senkrecht stellen und einige Minuten warten bis sich das Motoröl im unteren Bereich des Kurbelgehäuses gesammelt hat.**

Gashebel in Raststellung Vollgas bringen.



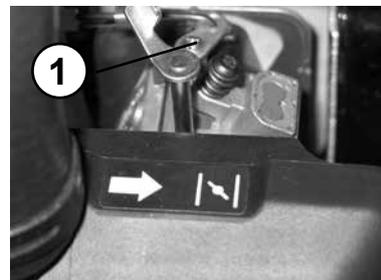
Kurzschlussknopf auf Position I/ein/on)



Kraftstoffhahn (1) öffnen.



Chokehebel (1) nach rechts schieben (schließen).



Handgriff (1) des Reversierstarters (2) langsam anziehen, bis Widerstand spürbar wird.
Handgriff (1) in Ausgangsstellung zurück gleiten lassen und dann kräftig, mit beiden Händen, vollständig durchziehen.
Motor einige Minuten warmlaufen lassen.



- ! Nachdem der Motor warm gelaufen ist, Chokehebel (1) nach links schieben (öffnen).
- ⚠ Beim Starten in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen - Vergiftungsgefahr.
- ! Niemals Starthilfesprays verwenden.
- ! Der Motor ist mit einer Ölüberwachungsanlage ausgerüstet. Bei zu geringem Ölstand ist ein Starten nicht möglich.

Stampfen

Gashebel in Raststellung Vollgas bringen.



 Maschine nur im Griffbereich des Handführungsbügels (1) führen.

 Verdichten ist nur bei Gasstellung Vollgas zulässig, da im Schlupfbereich der Fliehkraftkupplung ein erhöhter Verschleiß eintritt.

 An Hindernissen (Wänden, Mauern, Gräben, u. a.) darauf achten, dass keine Personen eingeklemmt werden oder die Maschine abrutscht.

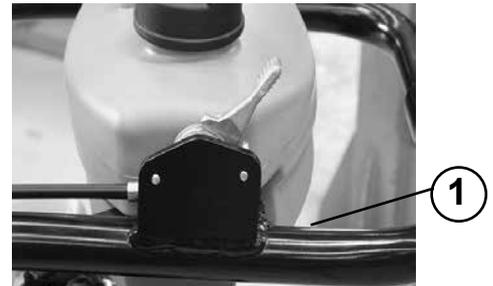
 Unbefugten Personen ist der Aufenthalt während des Verdichtungsvorgangs im Bereich des Stampfers verboten.



Außer Betrieb nehmen

 Motor nicht aus Volllast abstellen, Motor einige Minuten auf Leerlaufdrehzahl laufen lassen.

Gashebel in Raststellung "min." (1) bringen.



Kraftstoffhahn (1) schließen.



Zum Abstellen des Motors Kurzschlussknopf in Position (0/OFF) bringen.

 Bei Arbeitspausen, auch wenn sie nur von kurzer Dauer sind, muß die Maschine außer Betrieb gesetzt werden.

 Abgestellte Geräte, die ein Hindernis darstellen, sind durch augenfällige Maßnahmen abzusichern.



Wartungsübersicht

Wartungsintervall	Wartungsstelle Wartungstätigkeit	
nach den ersten 10 Betriebsstunden	Motor	- Motoröl wechseln - alle zugänglichen Schraubverbindungen nachziehen
alle 50 Betriebsstunden/ halbjährlich	Luftfilter Motor	- Luftfiltereinsatz reinigen, auf Beschädigung prüfen, ggf. austauschen - Motoröl wechseln - Kraftstofffilter wechseln
alle 150 Betriebsstunden/ jährlich	Stampfsystem	- Öl wechseln

-  Zusätzlich zu den in der vorstehenden Wartungsübersicht genannten Tätigkeiten, sind die Vorschriften des Motorherstellers zu beachten!
-  Die Durchführung der Arbeiten hat mit ordnungsgemäßen Werkzeug zu erfolgen, und die Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung müssen bei allen Arbeiten eingehalten werden.
-  Alle Wartungsarbeiten: Auffanggefäße so groß wählen, dass kein Öl ins Erdreich gelangen kann. Aufgefangenes Altöl umweltgerecht entsorgen. (Altölverordnung).
-  Öle, Fette, ölgetränkte Lappen, ausgetauschte, mit Öl verschmutzte Teile umweltgerecht entsorgen.
-  Schmieröle und Kraftstoffe können bei Hautkontakt Hautkrebs verursachen. Bei Kontakt sind die kontaminierten Hautpartien unverzüglich mit geeignetem Waschmaterial zu reinigen.
-  Soweit im Rahmen der Wartungsarbeiten zugänglich, sämtliche Schraubverbindungen auf Zustand und festen Sitz überprüfen.

Wartungsarbeiten

Motoröl wechseln

Ölpeilstab (1) entfernen.

Ablaßschraube (2) des Motors öffnen und Öl ablassen.

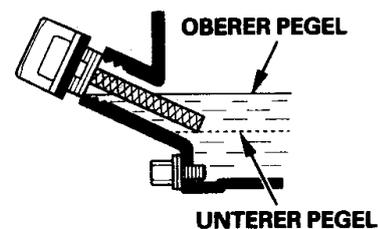
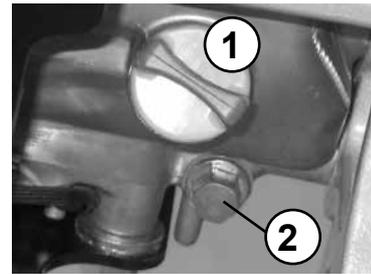
 Motoröl nur im betriebswarmen Zustand ablassen.

Ölablaßschraube (2) mit neuer Dichtung einschrauben und Öl gemäß Spezifikation auffüllen.

 Verbrühungsgefahr durch heißes Öl.

 Bei Arbeiten im Bereich des Motorraums besteht Verbrennungsgefahr!

 Ölfüllstand nochmals mit Ölpeilstab kontrollieren.

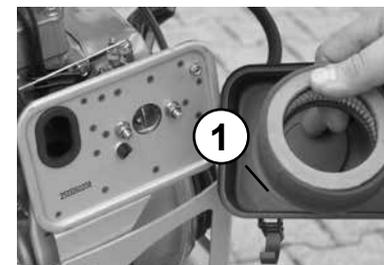
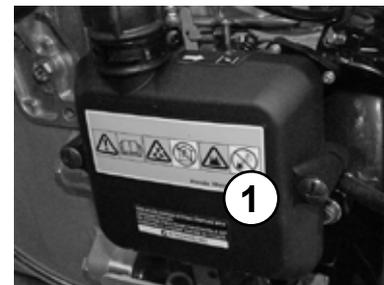


Luftfilterpatrone reinigen/wechseln

Luftfilterdeckel (1) entfernen.

Luftfiltereinsatz (1) aus dem Luftfiltergehäuse bzw. Luftfilterdeckel entnehmen.

Luftfiltereinsatz gem. Vorschrift des Motorenherstellers reinigen, bei Beschädigung oder extremer Verschmutzung austauschen.



Kraftstofffeinbaufilter wechseln

Kraftstoffleitung (1) vom Kraftstoffhahn (2) abziehen.

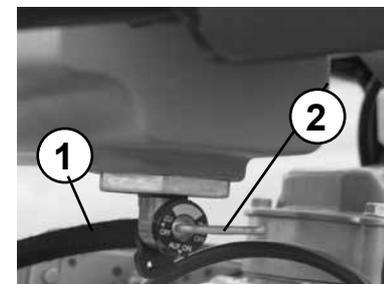
Kraftstoffhahn einschl. Kraftstofffilter (1) aus dem Kraftstofftank herauschrauben.

Kraftstofffilter reinigen

 Kraftstofffilter bei Beschädigung austauschen.

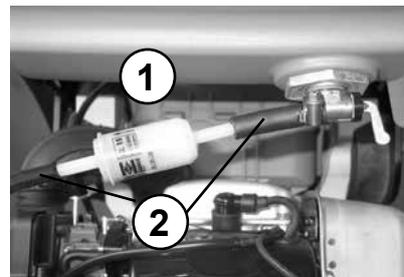
 Bei Arbeiten an der Kraftstoffanlage geeignete Löschmittel bereit halten.

 Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten!



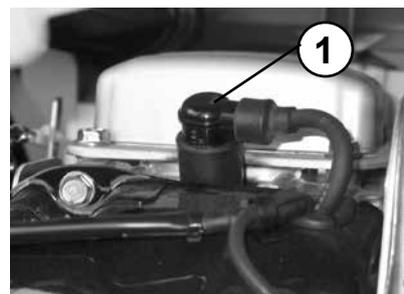
Kraftstoffleitungsfilter wechseln

Kraftstoffleitung (2) beidseitig vom Kraftstofffilter (1) abziehen.
Filter durch neues Filterelement ersetzen.



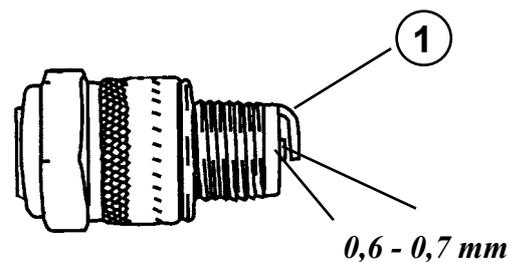
Zündkerze einstellen/wechseln

Zündkerzenstecker (1) abziehen und Zündkerze
herausschrauben.



Elektrode (1) der Zündkerze reinigen.
Elektrodenabstand (1) messen, Abstand 0,6 - 0,7 mm.
Ggfs. Elektrodenabstand korrigieren oder Zündkerze
austauschen.

- ! Nur Zündkerzen mit richtigem Wärmewert verwenden.
- ! Diese Arbeit darf nur bei kaltem Motor durchgeführt werden.



Öl im Stampfsystem wechseln

Verschlussschraube (1) aus der Einfüllöffnung
herausschrauben.

Stampfer etwas neigen und Altöl in geeignetes Auffanggefäß
laufen lassen. Stampfer ablegen und Öl gem. Spezifikation
einfüllen.

Verschlussschraube reinigen und in die Einfüllöffnung
schrauben



Auffanggefäß so groß wählen, daß kein Öl ins Erdreich
gelangen kann. Aufgefangenes Altöl umweltgerecht ent-
sorgen (Altölverordnung).



Öle, Fette, ölgetränkte Lappen, ausgetauschte, mit
Öl verschmutzte Teile umweltgerecht entsorgen.

Stampffuß wechseln

4 Muttern (1) abschrauben.

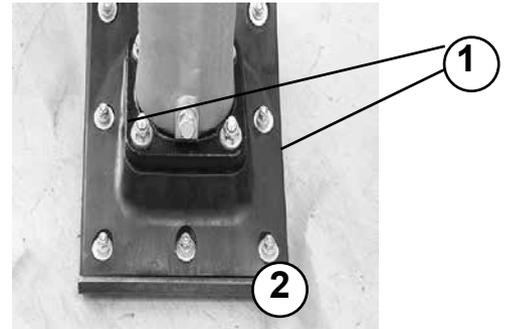
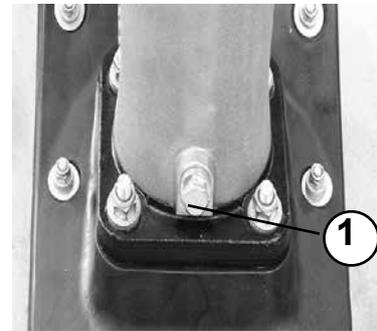
Stampfer vom Stampffuß (2) abheben und neuen
Stampffuß anbauen.



Bei Montage des neuen Stampffußes sind die Muttern (1)
mit einem Drehmoment von 35 Nm anzuziehen.



Die Montage der Befestigungsmuttern des
Stampffußes hat mit Tellerfedern, wie neben-
stehend dargestellt, zu erfolgen.



Anordnung der
Tellerfedern bei der
Montage

Betriebsstoffe und Füllmengen

Baugruppe	Betriebsstoff		SRV 600 i
	Sommer	Winter	
Qualität			
Motor Motoröl	SAE 10 W 40		0,3 L
Benzin	Benzin-bleifrei nach DIN 51607		3,0 L
Stampferunterteil	Hydrauliköl HVLDP 68		1,0 L

Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Stampfer läßt sich nicht starten	Bedienungsfehler Kraftstoffmangel Luftfilter verschmutzt Kraftstofffilter verschmutzt Zündkerze verschmutzt Ölstand zu niedrig	Startvorgang wie vorgeschrieben durchführen Kraftstoffvorrat prüfen Luftfilter reinigen/ wechseln Kraftstofffilter wechseln Zündkerze reinigen, einstellen, wechseln Öl auffüllen
Motor läuft, aber erreicht nicht die volle Drehzahl oder Motor läuft geht aber nach kurzer Zeit wieder aus	Kraftstoffleitung falsch montiert Luftfilter verschmutzt Kraftstofffilter verschmutzt Zündkerze verschmutzt Kraftstoffhahn geschlossen	Montage der Kraftstoffleitung überprüfen Luftfilter reinigen/ wechseln Kraftstofffilter wechseln Zündkerze reinigen, einstellen, wechseln Kraftstoffhahn öffnen
Motor läuft mit voller Drehzahl, Stampfer stampft nicht oder nur ungenügend Unsauberes Verdichtungsbild	Fliehkraftkupplung defekt Stampffuß verschlissen	instandsetzen Stampffuß wechseln

Maßnahmen bei längerer Lagerung (länger als 1 Monat)

Gesamter Bodenverdichter	<ul style="list-style-type: none">- gründlich reinigen- auf Dichtheit prüfen- bei Leckagen - festgestellte Mängel beheben
Kraftstofftank	<ul style="list-style-type: none">- Kraftstoff ablassen und mit sauberem Kraftstoff bis Unterkante Einfüllstutzen auffüllen
Motor	<ul style="list-style-type: none">- Ölstand prüfen, ggfs. bis zur oberen Ölstandsmarkierung auffüllen- Luftfilter prüfen, reinigen, ggfs. austauschen- Kraftstofffilter prüfen, ggfs. austauschen
Alle blanken Teile/Gashebel/Gaszüge/Sicherungsbolzen	<ul style="list-style-type: none">- ölen/fetten

 Soll die Maschine länger als sechs Monate gelagert werden, sind weitere Maßnahmen mit dem Weber-Service abzusprechen.



Weber Maschinentechnik GmbH

Wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme, usw. haben, wenden Sie sich bitte an eine der unten genannten Adressen:

in Deutschland	WEBER Maschinentechnik GmbH Im Boden 5 – 8, 10 57334 Bad Laasphe - Rückershausen	Telefon	+ 49 (0) 2754 - 398-0 + 49 (0) 2754 – 398398 - Service Hotline
		Telefax	+ 49 (0) 2754 - 398101- Zentrale + 49 (0) 2754 - 398102-Ersatzteil- Direktlinie
		E-Mail	g.voelkel@webermt.de
in Frankreich	WEBER Technologie SARL 14' rue d' Arsonval 69680 Chassieu	Telefon	+ 33 (0) 472 -791020
		Telefax	+ 33 (0) 472 – 791021
		E-Mail	france@webermt.com
in Polen	WEBER Maschinentechnik Sp. zo.o. Ul. Grodziska 7 05-830 Stara Wies	Telefon	+ 48 (0) 22 - 739 70 - 80 + 48 (0) 22 - 739 70 - 81
		Telefax	+ 48 (0) 22 - 739 70 - 82
		E-Mail	info@webermt.com.pl
In Tschechien	WEBER MT s.r.o. V Piskovne 2054 278 01 Kralupy nad Vitavou	Telefon	+ 42 (0) 776 222 216 + 42 (0) 776 222 261
		E-Mail	info@webermt.cz
in USA und Kanada	WEBER MT, Inc. 45 Dowd Road Bangor, ME 04401	Telefon	+ 1(207) - 947 - 4990
		Telefax	+ 1(207) - 947 – 5452
		E-Mail	sales@webermt.us service@webermt.us
in Süd - Amerika	WEBER Maschinentechnik do Brasil Rua João Werno Erhart, 4691 Bairro Rincão 93310-405 Novo Hamburgo /RS Brasil	Telefon	+ 55 (0) 51- 587 3044
		Telefax	+ 55 (0) 51- 587 2271
		E-Mail	webermt@webermt.com.br

> **Vibrationsplatten**

> **Rüttelstampfer**

> **Vibrationswalzen**

> **Fugenschneider**

> **Innenvibratoren und Umformer**

> **Glättmaschinen**



Weber MASCHINENTECHNIK GmbH

Im Boden
57334 Bad Laasphe - Rückershausen
Postfach 10 14 65
57326 Bad Laasphe
Telefon 027 54 / 398 0 - Telefax 027 54 / 398 101